



Wissenschaftliche Evaluation von Grundkompetenzen in INF an Vorarlberger Gymnasien



Hintergrund und Kurzinfo

Durchführung: April/Mai 2005

MNI-Projektauftrag: PIB-Feldkirch

Erhebung: alle 13 AHS in VlbG mit Daten aus:

2. Klassen: 15 mit 454 SchülerInnen

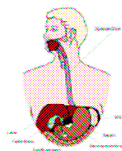
4. Klassen: 39 mit 1062 SchülerInnen

8. Klassen: 32 mit 649 SchülerInnen

Gesamt: 86 Klassen mit 2165 SchülerInnen

(~ 100%-Sample!)

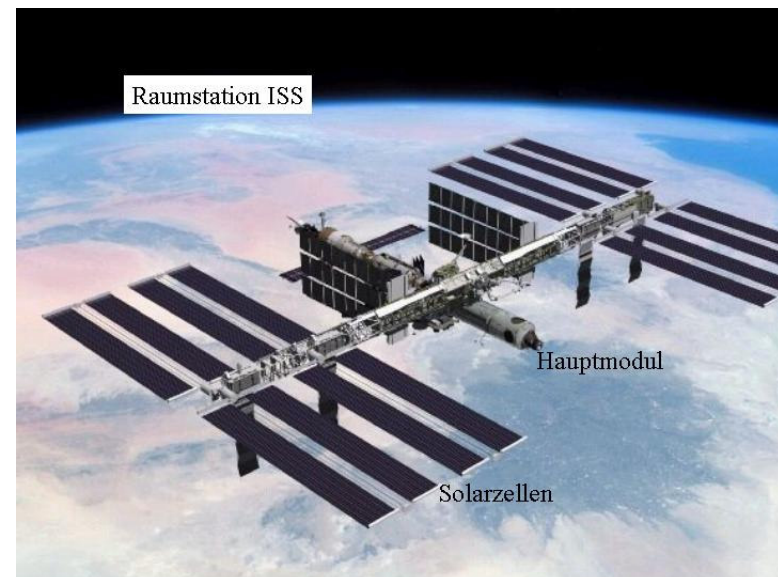
Beispielaufgaben 2. bzw. 8.Klassen



Der Weg der Nahrung durch unseren Körper

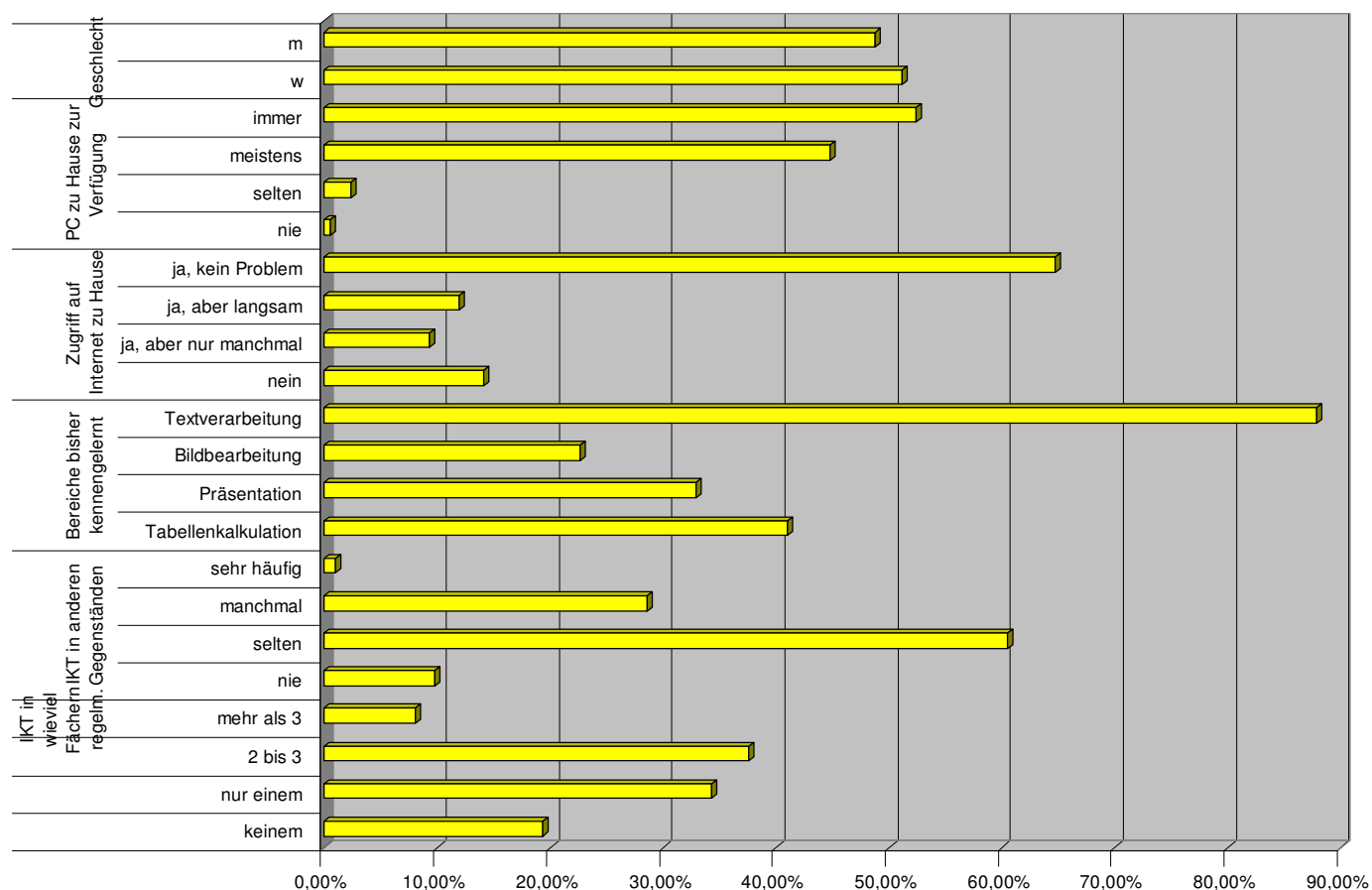
1. Der Nahrungsbissen wird von der Zunge gegen den Gaumen gedrückt und dann geschluckt. Hierbei gelangt er in die Speiseröhre.
2. Bereits im Mund wird der Nahrungsbissen durch das Kauen in kleinere Stückchen zerkleinert und mit Speichel gemischt.
3. Im Magen beginnt die Verdauung der Eiweiße. Die Magenwand bewegt sich und durchmischt den Nahrungsbrei mit Magensaft, der aus der Magenschleimhaut abgegeben wird. Den Magenausgang nennt man Pfortner.
4. Von Dünndarmwand und Bauchspeicheldrüse werden Verdauungssäfte in den Speisebrei abgesondert, aus der Gallenblase die Gallenflüssigkeit, die bei der Fettverdauung hilft.
5. Die unverdaulichen Nahrungsreste gelangen in den Dickdarm. Dort werden ihnen Mineralstoffe und täglich mehrere Liter Wasser entzogen. Es bleibt der eingedickte Kot übrig.

Mund	Speiseröhre	Magen	Darm
------	-------------	-------	------



Fragebogen Schulumfeld 2.Klasse AHS-VlbG

2.Klassen

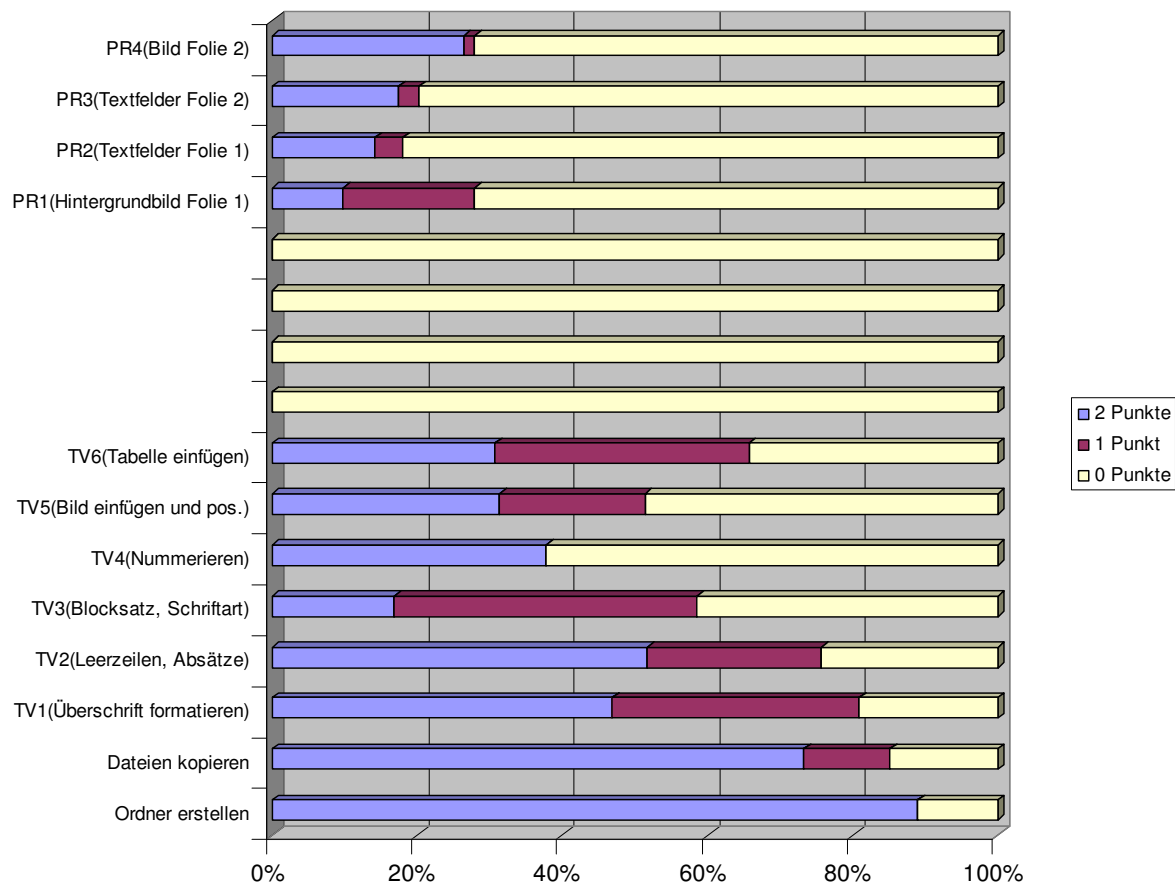


Schulumfeld 2. Klasse-AHS VIbg

1. Nur ca. 0,5 % haben keinen PC zu Hause verfügbar
2. Über 85 % haben Internetzugang zu Hause
3. Mehr als 70 % geben an, IKT in anderen Gegenständen selten bis nie einzusetzen (trotz neuem Lehrplan 2005!)
4. „Button-Presser“ Generation: Selbstüberschätzung, ...

IT-Fähigkeiten: Gesamtauswertung 2.Kl. AHS-Vlbj

2.Klassen



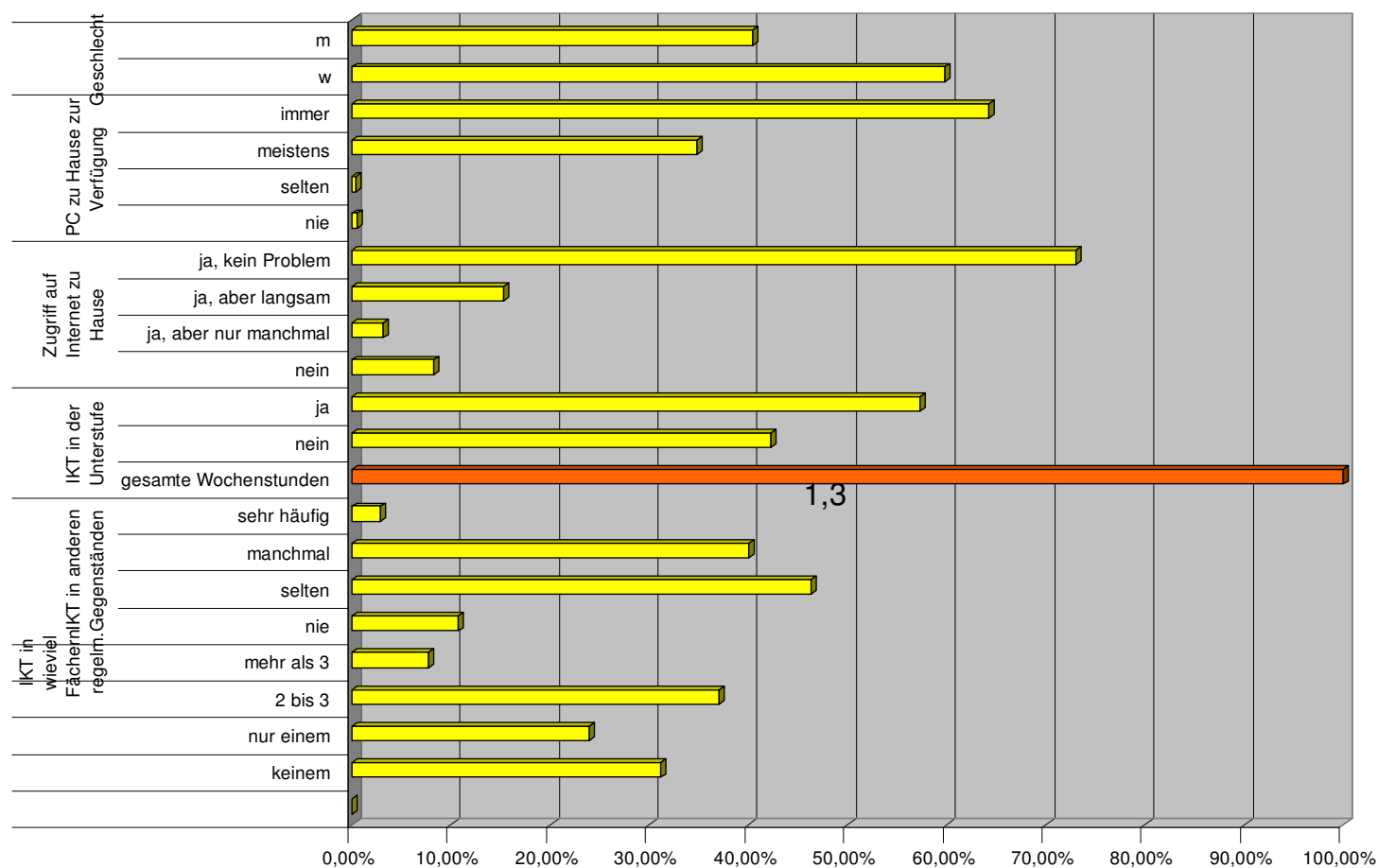
IKT-Grundfertigkeiten 2. Klasse-AHS VIbg

(nach 1 Jahr IKT/TV-Pflichtfach!)

1. Ca. 26 % haben nicht die erforderliche Dateimanagement-Grundfähigkeit zur Arbeit im Schulnetzwerk
2. Über 50 % können mit TV noch nicht sicher genug umgehen
3. Ca. 15 % haben Grundfertigkeiten in Präsentationssoftw. (PPT)
4. Oft: mangelndes Textverständnis ?!

Fragebogen Schulumfeld alle 8.Klasse AHS-VlbG 2005

8.Klassen

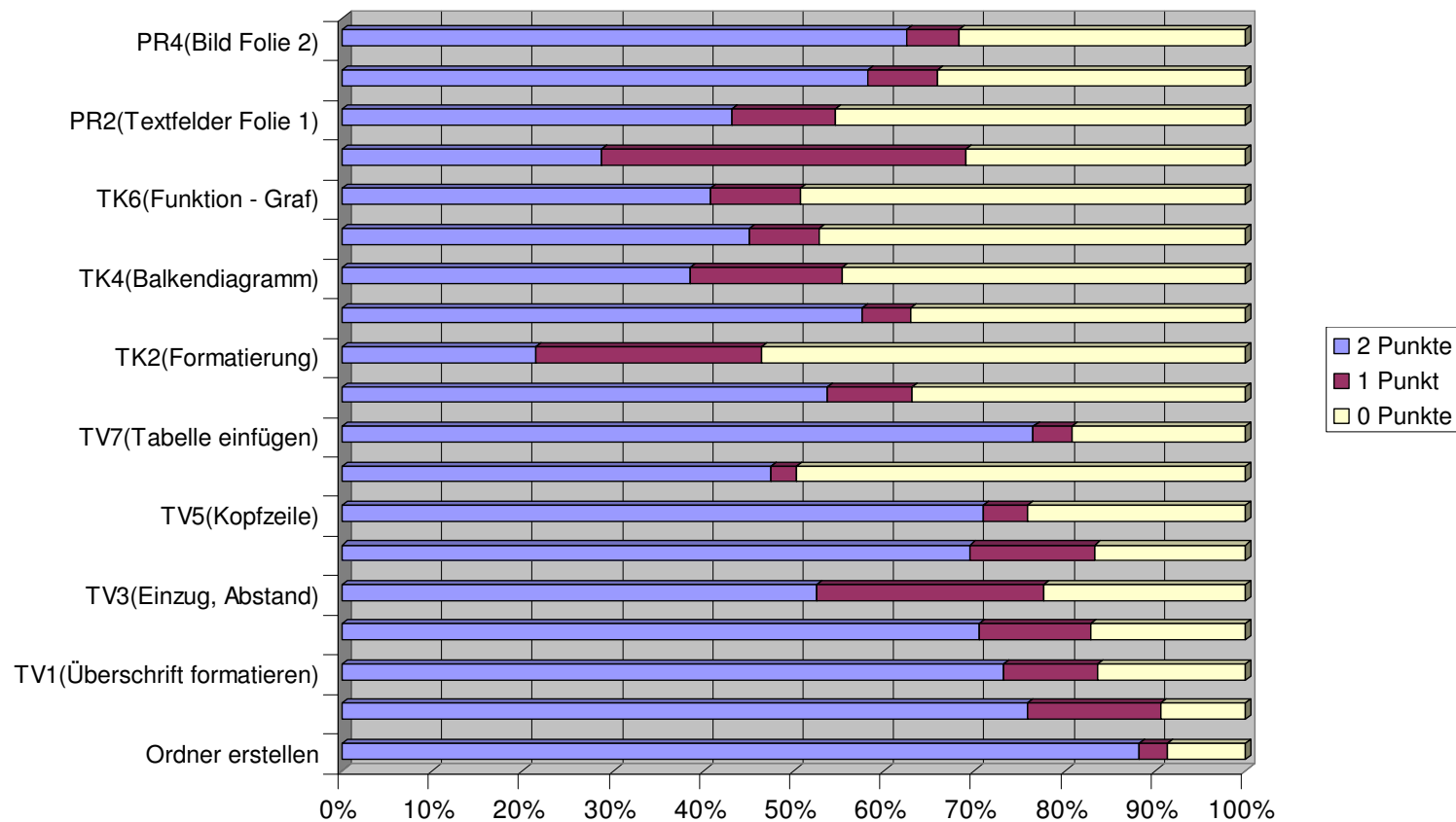


Schulumfeld 8. Klasse-AHS VIbg (MaturantInnen)

1. Nur ca. 0,55 % haben keinen PC zu Hause verfügbar
2. Ca. 92 % haben Internetzugang zu Hause
3. Mehr als 57 % geben an, IKT in anderen Gegenständen selten bis nie einzusetzen (trotz neuem AHS-Lehrplan 2005!)
4. Starker Wunsch nach Informationszeitalter - gemäßtem Unterricht für späteres Studium und Beruf

IKT-Fähigkeiten: Gesamtauswertung alle 8.Kl. AHS-Vlbj 2005

8.Klassen



IKT-Grundfertigkeiten 8. Klasse-AHS VIbg

(MaturantInnen; nur 1 Jahr INF-Pflichtfach in der 5. Klasse!)

1. Ca. 24 % haben nicht oder nur mangelnde erforderliche Dateimanagement-Grundfähigkeit zur Arbeit im Schulnetzwerk
2. Ca 70 % können mit TV sicher genug umgehen
3. Ca. 50 % haben Grundfertigkeiten in Präsentationssoftw. (PPT)
4. Ca. 45 % haben Grundfertigkeiten mit Tabellenkalkulation

WOZU IKT-Grundfertigkeiten an AHS ??

1. Lehrplan-Neu 2005 (Fachlehrplan und allg. Teil!)
2. Unterrichtsmaterialien in elektronischer Form (Übungen, Lernzielkontrollen, Trainingspakete, SBX, eLearning, LMS,...)
3. Fachinhaltliche Lehrplanziele gezielter erreichen – statt „Verbraten“ von UE mit Training von nicht vorhandenen IKT-Grundfertigkeiten
4. **Vorreiter Vorarlberg** (?!):
 - IKT-Plichtfach Unterstufe (Kärnten!)
 - durchgehender IKT-Einsatz im Fachunterricht (Lehrplan!)

Weiterführende Quellen

<http://mni.egger.ac>

<http://imst.uni-klu.ac.at>

<http://www.schulinformatik.at>



Source:
www.heise.de/ct